

Das Passiv

- I Das Vorgangspassiv = WERDEN + Partizip II
- II Das Zustandspassiv = SEIN + Partizip II

I Das Vorgangspassiv

- in einem **Aktivsatz** ist das **Subjekt**, die handelnde Person, wichtig:

Der Hausmeister **schließt** abends um 9 Uhr die Tür **ab**.

- in einem **Passivsatz** steht die **Handlung** im Vordergrund; die handelnde Person (das Subjekt des Aktivsatzes) ist oft unwichtig oder uninteressant und wird meistens weggelassen:

Abends um 9 Uhr **wird** die Tür **abgeschlossen**.

- 
- Im Perfekt und Plusquamperfekt ist das Hilfsverb immer SEIN; nach dem Partizip II des Vollverbs steht WORDEN

- Aktivsatz:

Der Präsident **hat** das Referendum bereits **ausgeschrieben**.

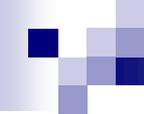
- Passivsatz

Das Referendum **ist** bereits **ausgeschrieben worden**.

- 
- oft ist der Urheber einer Handlung nicht bekannt; dann gebraucht man einen Aktivsatz mit **man** oder einen Passivsatz, wobei **man** immer wegfällt:

Man trifft hier wichtige politische Entscheidungen.

Hier **werden** wichtige politische Entscheidungen **getroffen**.

- 
- Alle Angaben (z.B. Genitivattribut, Zeit-, Ortsangaben), die beim Akkusativobjekt im Aktivsatz stehen, gehören auch zum Subjekt des Passivsatzes)

Man legt **den Aufbau der Staatsgewalt in der Republik Kroatien** in Abschnitt IV fest.

Der Aufbau der Staatsgewalt in der Republik Kroatien
wird in Abschnitt IV festgelegt.

Subjektlose Passivsätze

Wenn der Aktivsatz kein AkkO enthält, kann es auch kein Subjekt im Passivsatz geben.

Man nimmt dann ES zu Hilfe. Dieses ES kann nur am Anfang des Hauptsatzes in der Position VORFELD stehen:

Aktiv: **Man** arbeitet sonntags nicht.

Passiv: **Es** wird sonntags nicht gearbeitet.

Subjektlose Passivsätze

- Subjektlose Passivsätze stehen immer im Singular, auch wenn **es** wegfällt und andere Satzglieder im Plural stehen.
- In Nebensätzen mit Passiv fällt das unpersönliche **es** immer weg, weil die Konjunktionen (weil, als, nachdem...) den Anfang des Nebensatzes besetzen.

Aktiv: Er wird immer böse, **wenn man ihm sagt**, dass er falsch gehandelt hat.

Passiv: Er wird immer böse, **wenn ihm gesagt wird**, dass er falsch gehandelt hat.

Was geschieht in einem Unrechtsstaat?

Drücken Sie im Passiv aus.

- 1 Man belügt das Volk.
- 2 Man bedroht Parteigegner.
- 3 Man enteignet Leute.
- 4 Man verurteilt Unschuldige.
- 5 Man verteufelt die Andersdenkenden.
- 6 Man schreibt alles vor
- 7 Man zensiert die Zeitungen.
- 8 Man beherrscht Rundfunk.
- 9 Man steckt Unschuldige ins Gefängnis.
- 10 Man misshandelt die Gefangenen.
- 11 Man unterdrückt die freie Meinung.

Passiv mit Modalverben

- Im Hauptsatz

Man **muss** den Verletzten sofort **operieren**.

Der Verletzte **muss** sofort **operiert werden**.

- Im Nebensatz

Es ist klar, dass der Verletzte sofort **operiert werden muss**.

Passiv in der Infinitivkonstruktion

- nur dann möglich, wenn das Subjekt des Haupt- oder Beziehungssatzes und das Subjekt im dass-Satz die gleiche Person oder Sache bezeichnen.

$$\mathbf{S (HS) = S (NS)}$$

- **Ich** fürchte, dass **ich** entlassen werde.
- Ich fürchte, **entlassen zu werden**.
(Infinitiv Präsens im Passiv)
- **Er** behauptet, dass **er** niemals vorher gefragt worden ist.
- Er behauptet, niemals vorher **gefragt worden zu sein**.
(Infinitiv Perfekt im Passiv)

II Das Zustandspassiv SEIN + PARTIZIP II

Das Partizip II drückt einen Zustand aus nach einem vorangegangenen Vorgang. Eine handelnde Person gibt es nicht mehr. Wie ist der Zustand?

Diese Frage **ist** durch ein Bundesgesetz **geregelt**.

- nur zwei Zeiten gebräuchlich:
- Präsens und Präteritum von SEIN

Heute **sind** die Kriegsschäden in Frankfurt fast **beseitigt**.